

"Der Fourier"-Leser schreiben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Meldekarte für Erwerbsausfallentschädigung

Am 14./15. Januar konnte ich anlässlich des TID-Kurses der Gz Br 12 in der Kaserne Chur die ersten Erfahrungen mit der neuen Meldekarte sammeln. Dass das Reglement 51.3d, Anhang 2, mit den Karten nicht mitgeliefert wurde, war nicht so schlimm, war doch zu diesem Zeitpunkt der Fourier der Geb Inf UOS 12 damit ausgerüstet. Dass im Reglement auf Seite 3 Pt 14 festgehalten ist, dass die Postadresse des AdA auf der 3. Umschlagseite des DB eingetragen ist, bringt einen Fourier ebenfalls noch nicht in Bedrängnis. Dass in Position 7 der neuen Meldekarte jedoch «BD» für Beförderungsdienst oder «ND» für alle anderen Dienstleistungen einzusetzen ist (ND steht wahrscheinlich für «Normalen Dienst»), finde ich für ein neues Formular absolut überflüssig, würde doch «BD» alleine genügen und für alle übrigen (der Mehrheit!) Dienstleistungen könnte dieses Feld leergelassen werden. Nun muss jedoch, sofern der Code «ND» gesetzt wird, noch zusätzlich die Position 9 mit einem «X» versehen werden, das aussagt, dass es sich nicht um einen Beförderungsdienst handelt! Spätestens jetzt fragt sich der von Formularen nicht leicht aus dem Tritt zu bringende Fourier, wer die

se Erfindung gemacht haben könnte. Aber Ärger weggesteckt, Formulare sind ja zum Ausfüllen und nicht zum Hinterfragen da. Mit einer ordonnanzmässigen Schreibmaschine geht's los. Doch es ist unmöglich, diese Codes mit einer normalen Schaltung auf die Karte zu bringen. Bei jedem dieser Felder ist eine manuelle Ajustierung der Maschine notwendig! Eine Erklärung, dies müsse so sein für FOURPACK, könnten aber meine EDV-Kenntnisse nicht akzeptieren.

Ich freue mich jedoch für die Fouriere in Beförderungsdiensten, die wenigstens eine Schaltung und einen Eintrag sparen können, da beim Eintrag «BD» nicht noch angekreuzt werden muss, dass es sich um einen Beförderungsdienst handelt. Meine Frage bleibt jedoch offen, wieso ein neues Formular nicht einem Fourier oder dem Verband vor dem Druck zur Begutachtung abgegeben werden kann. Er hätte sicher nichts dagegen, auch die entsprechenden Weisungen zu checken.

Four Ch. Oehninger
Stabskp Gz Br 12

«Boulevard-Blatt»

Als erstes möchte ich dem Fourierverband gratulieren, dass es ihm gelungen ist, auch künftig die Fachzeitschrift monatlich auszuge-

ben. Leider muss ich feststellen, dass die Zeitschrift etwas zu einem «Boulevard-Blatt» der Hellgrünen geworden ist. Man kann über die Art der Berichterstattung verschiedener Meinung sein – mir jedenfalls gefällt der heutige Stil ganz und gar nicht.

Dazu ein konkretes Beispiel: Die Berichterstattung anlässlich der Beförderungsfest der Fourierschule 4/92 finde ich eine absolute Frechtheit «mussten sie einen Rapport ihres Chefs, Oberkriegskommissär Brigadier Even Gollut, über sich ergehen lassen...».

Einerseits finde ich diese Art von Journalismus einer militärischen Zeitschrift unwürdig und andererseits ist es gegenüber unserem Waffenchef und Direktor des OKK, Herrn Brigadier E. Gollut, ein unverzeihlicher «Affront».

Hptm Schwarzenberger Alois,
Fribourg

Ewiggestriger Stil

...Auch das Abonnement für die Zeitschrift «Der Fourier» kündige ich per sofort, da der hetzerische und ewiggestrige Stil (M. Schuler und Co.) auch für Leute, die sonst der Armee nicht ablehnd gegenüberstehen, immer unerträglich wird.

Adj Uof Sprecher Matthias,
Sevelen

Sonderausgabe!

-r. Die Ausgabe 4/93 von «Der Fourier» wird als Sondernummer auf die 75. ordentliche Delegiertenversammlung in Basel erscheinen. Statutengemäss mussten jedoch die offizielle Einladung sowie das Tagungsprogramm zur Jubiläums-DV 1993 in Basel vorgängig abgedruckt werden!